

Die Vorsitzende des Katholikenrates stellt sich klar gegen rechtsextremistische Gruppierungen

Der Vorstand des Katholikenrates im Bistum Osnabrück ruft zu einer klaren Distanzierung gegenüber demokratiefeindlichen und menschenverachtenden Positionen auf, die dem christlichen Menschbild widersprechen.

Personen und Parteiangehörige, die sich antisemitisch, islamfeindlich, rassistisch oder menschenverachtend äußern, können im Katholikenrat Osnabrück kein Amt übernehmen, da sie damit gegen unsere christlichen Grundwerte verstoßen.

Somit stellt sich der Vorstand unmissverständlich gegen demokratiefeindliche Aussagen der AfD und weiteren rechtsextremistischen Gruppierungen. Er begrüßt alle gesellschaftlichen wie kirchlichen Initiativen in den Gemeinden und Verbänden, die eindeutig gegen Rechtsextremismus Stellung beziehen.

22.01.2024, für den Vorstand des Katholikenrates im Bistum Osnabrück Katharina Abeln, Vorsitzende.